

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Spieler

Iffland, August Wilhelm

Leipzig, [1879]

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-90004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90004)

General. Er bleibt Hauptmann, Ihr Sohn.

Secretär. Gott segne Ihre Excellenz zeitlich und ewig!

General. Ihr Diener.

Secretär (empfehl't sich).

General. Ich danke Ihnen für das Zutrauen, mein Herr Rector, womit Sie sich an mich gewendet haben.

Rector. Geruhen Dieselben zu erwägen, daß er in das Lasterleben erst heut, und aus Noth eingetreten ist. —

General. Pui! keine Vertheidigung! Auch will ich als Cavalier und Gouverneur nur bewirken, daß er der öffentlichen Polizei entgehe, aber wahrlich nicht seiner Strafe. Falsch spielen! — Die Galle läuft mir über —

Rector. Der Advocat meint, der bössartige Posert hätte die Karten bezeichnet.

General. Genug! Gehen Sie zu dem Advocaten, sein Sie so gut, geben Sie ihm dies Papier. Ich stehe dafür, daß sein geplündeter Client die Summe wieder bekommt. Er soll bis auf Weiteres sich ruhig verhalten.

Rector. Herr General, der Baron hat doch meinen Sohn gerettet, soll denn ich ihn ins Verderben gestürzt haben?

General. Für jetzt gehen Sie zu dem Advocaten, dann kommen Sie zu mir wieder her.

Rector. Ach Gott! So habe ich ihn dann zwischen Scyllam und Charybdin geführt? Nun ich will den Gang thun, aber gleich wieder da sein, und bitten und flehen.

(Geht ab.)

Fünfter Auftritt.

General. Adjutant.

General (geht auf und ab). Verdamnte Geschichte! Was macht er denn, der heillose Mensch, der Wallenfeld?

Adjutant. Er ist in sich gekehrt und finstler. Den Unteroffizier habe ich vor der Thür gelassen.

General. Gut. Heult der Bursche etwa?

Adjutant. Nein.

General. Bestellen Sie, daß in zwei Stunden eine Kutsche und vier Dragoner an der hintern Thorsahrt bereit sind.

Adjutant. Sehr wohl.

General. Man hat doch dem Posert bedeutet, daß er eine Kasse mit herbringt?

Adjutant. Ja.

General. Jetzt will ich den Lieutenant Stern haben. Ich will mit ihm allein sein.

Adjutant (geht ab).

General (nimmt Papiere aus der Tasche und liest): Schanze erobert — Rückzug gedeckt — (liest still weiter.) Sich in diesem gefährlichen Paß acht Stunden ohne Soutien gegen den überlegenen Feind gehalten, und dadurch Alles für den glücklichen Erfolg des entscheidenden Tages vorgearbeitet, selbst dabei vier Blessuren erhalten" — Hm! Und doch noch Lieutenant? Das ist stark.

Sechster Auftritt.

General. Lieutenant Stern.

Lieutenant. Ihre Excellenz haben mich herbefcheiden lassen — ich erwarte Ihre Befehle.

General. Sie sind ein unruhiger, heftiger Mann, Herr Lieutenant.

Lieutenant. Hat man Ihre Excellenz meine Papiere überreicht?

General. Hier sind sie.

Lieutenant. So hoffe ich, daß ihr Inhalt Dero Frage eines Theils beantwortet.

General. Diese Papiere, denen ich vollen Glauben zu geben mehr als Eine Ursache habe, besagen, daß Sie brav gedient haben — und sehr brav.

Lieutenant (verbeugt sich).

General. Sie müssen oft übergangen worden sein.

Lieutenant. Ja, sehr oft.

General. Wie ist das zugegangen?

Lieutenant. Man hat meiner nicht geachtet.

General. Das war ungerecht.

Lieutenant. Dafür habe ich es gehalten.

General. Warum haben Sie sich nicht gemeldet?

Lieutenant. Das habe ich niemals gewollt.

General. Warum nicht? Das ist Eigensinn, und den liebe ich nicht. Eigensinn entstellt das Verdienst.